

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Jena Bioscience GmbH Jena	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	09.12.2020

Jena Bioscience GmbH

Jena

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	6.598.474,46	5.654.759,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.317,50	41.461,50
II. Sachanlagen	5.040.397,07	5.133.452,58
III. Finanzanlagen	1.518.759,89	479.844,92
B. Umlaufvermögen	3.919.889,55	3.737.398,45
I. Vorräte	753.844,04	401.776,81
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, offen abgesetzt	6.255,22	18.454,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	882.158,71	961.854,55
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.283.886,80	2.373.767,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten	63.078,08	21.313,64
Bilanzsumme, Summe Aktiva	10.581.442,09	9.413.471,09

Passiva

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	5.609.936,59	4.525.264,93
I. gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Bilanzgewinn	5.579.936,59	4.495.264,93
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.022.414,10	1.065.900,70
C. Rückstellungen	2.345.831,45	2.244.109,45
D. Verbindlichkeiten	1.603.259,95	1.578.196,01
Bilanzsumme, Summe Passiva	10.581.442,09	9.413.471,09

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss****Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: Jena Bioscience GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Jena

Registereintrag: Handelsregister B

Registergericht: Jena

Register-Nr.: 207171

Angabe der anzuwendenden Vorschriften

Der Jahresabschluss der Jena Bioscience GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den Größenklassen gemäß § 267 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätze nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff. HGB).

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagegüter wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die fertigen Erzeugnisse werden durch Rückrechnung von den voraussichtlichen Verkaufspreisen der Stichtagsbestände bewertet. Ein elektronisches Scannersystem ermöglicht die unmittelbare produktbezogene Zuordnung der Verkaufspreise. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen werden nach § 268 Abs. 5 Satz 2 HGB offen unter dem Posten Vorräte ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zu Nominalwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden zu Nennbeträgen angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde auf Basis des § 265 Abs. 5 Satz 2 HGB gebildet und eigenständig in der Bilanz ausgewiesen, da der Inhalt nicht vom vorgeschriebenen Gliederungsschema gedeckt wird. Der passivische Ausweis dient der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes im Sinne des § 264 Abs. 2 HGB. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt spiegelbildlich zu den vorgenommenen Abschreibungen der begünstigten Anlagegegenstände.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bemessen. Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern. Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Auf fremde Währung lautende Sachverhalte wurden in Euro umgerechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Angaben zur Bilanz**Forderungsspiegel**

	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit	
	zum 31.12.2019	TEUR	kleiner 1 Jahr	größer 1 Jahr
		882	882	0

Verbindlichkeitenspiegel

	Gesamtbetrag		davon mit einer Restlaufzeit	
	zum 31.12.2019	TEUR	kleiner 1 J.	größer 5 J.
		1.603	500	552
				551

Die Verbindlichkeiten sind in Höhe von 1.241 T€ durch Buchgrundschuld sowie durch Globalzession der Kundenforderungen (A - Z) besichert.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von TEUR 4.495 einbezogen.

Sonstige Angaben**Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 115 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Beauftragungen für einen Laborumbau.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 39 (Vorjahr 37).

Unterschrift der Geschäftsleitung

Jena, 20. Mai 2020

gez. Dr. Mathias Grün, Geschäftsführer

gez. Thomas Billert, Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 14.07.2020 festgestellt.